



Digitale Schreibwerkstatt

- 7 Quellenangaben -

-

Inhaltsverzeichnis

A THEMENÜBERSICHT	2
7 QUELLENANGABEN.....	3
7.1 ERWARTUNGEN UND FRAGEN	3
7.2 BRAINSTORMING	3
7.3 LAYOUT	4
7.4 QUELLENANGABEN	7
7.5 LITERATURVERZEICHNIS	8
B ABSCHLUSS	9

A Themenübersicht

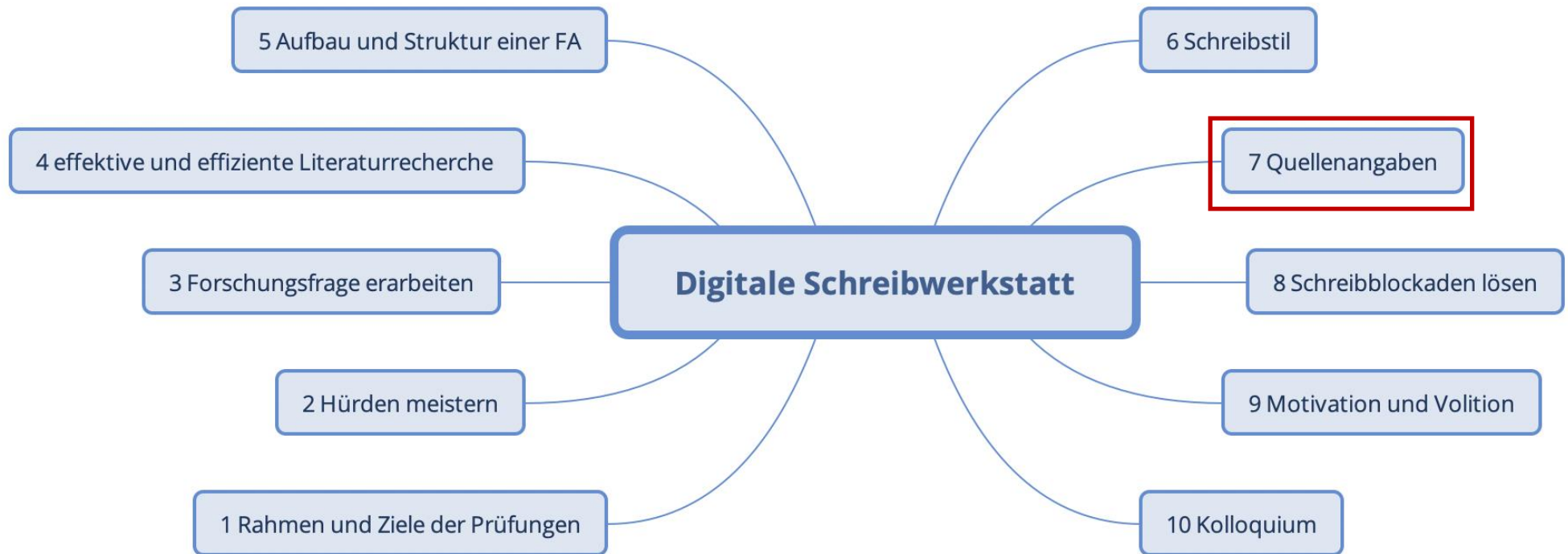



Abb. 1) Themenübersicht der digitalen Schreibwerksta

7 Quellenangaben


7.1 Erwartungen und Fragen

Auftrag 1) Welche Fragen hast du bzgl. des Themas?

 Notizen

7.2 Brainstorming


Auftrag 2) Was fällt dir spontan ein, wenn du an das Thema denkst?

 Notizen

7.3 Layout

Hier findest du ein Beispiel, wie der Senat in Berlin die Anforderungen an das Layout einer Facharbeit konkretisiert¹.

Auftrag 3) Lese die folgende Tabelle durch und notiere auftauchende Fragen.

 Notizen

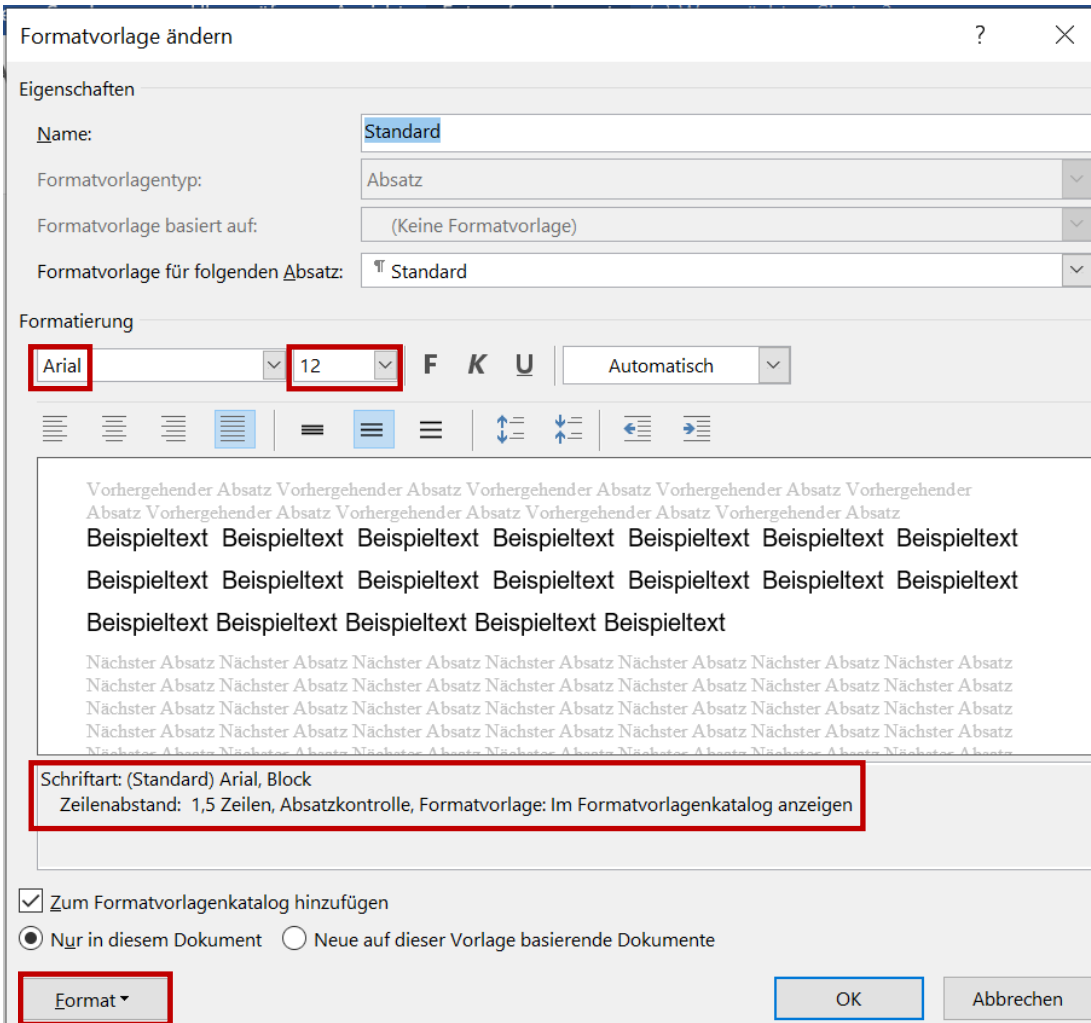
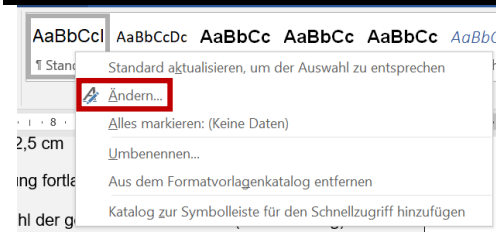
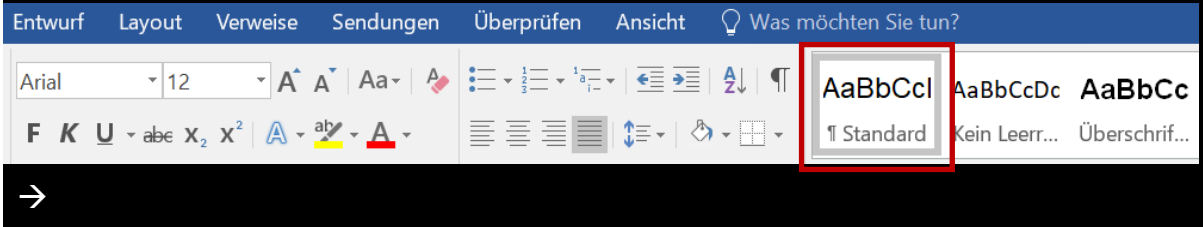
Format	DIN A4
Druck	einseitig und fortlaufend beschrieben
Schriftart	Arial
Schriftgröße	laufender Text: 11 pt Fußnoten sowie Kopf- und Fußzeile: kleiner als 11 pt Überschriften: fett und/oder größer
Zeilenabstand	laufender Text: 1,5-fach Fußnoten: einfach
Ausrichtung	Blocksatz mit Silbentrennung
Seitenränder	oberer Rand 2 cm unterer Rand 2 cm linker Rand 3 cm rechter Rand 2,5 cm
Seitennummerierung	ab der Einleitung fortlaufend, in arabischen Ziffern
Wörteranzahl	Die Gesamtzahl der geschriebenen Wörter (ohne Anhang) wird unterhalb des Literatur- und Quellenverzeichnisses angegeben.

¹ abgerufen am 14.11.21 unter https://www.osz-ruth-cohn.de/images/bildungsqaenge/fachschule/NSP/2020-21/Richtlinie_Facharbeit_FSozPaed_2018_01.pdf

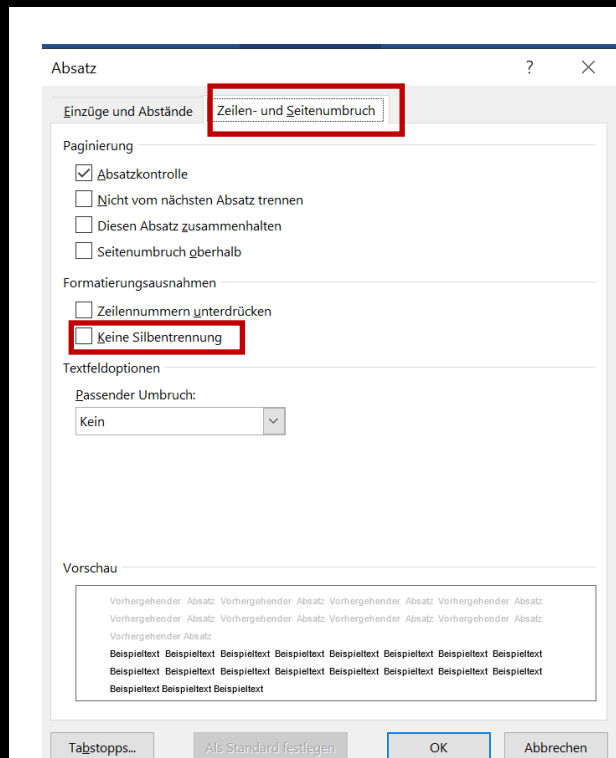
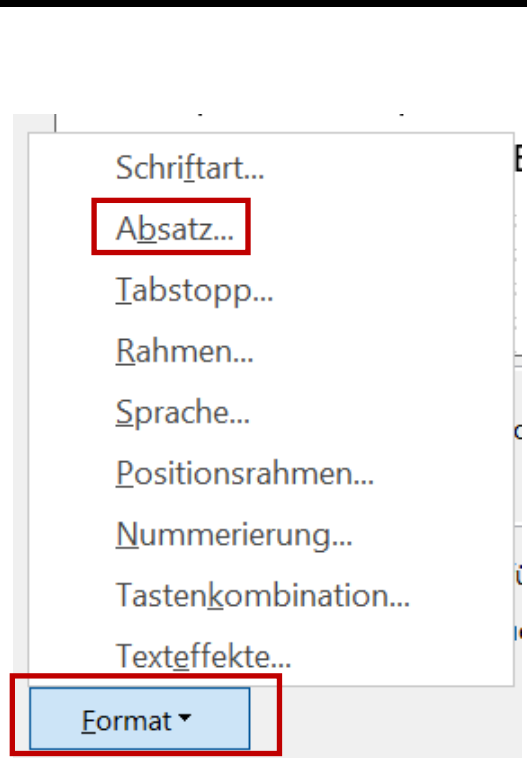
Auftrag 4)

Öffne ein Textdokument auf deinem PC und richte dein Layout ein.
Orientiere dich dabei an die jeweiligen Abbildungen.

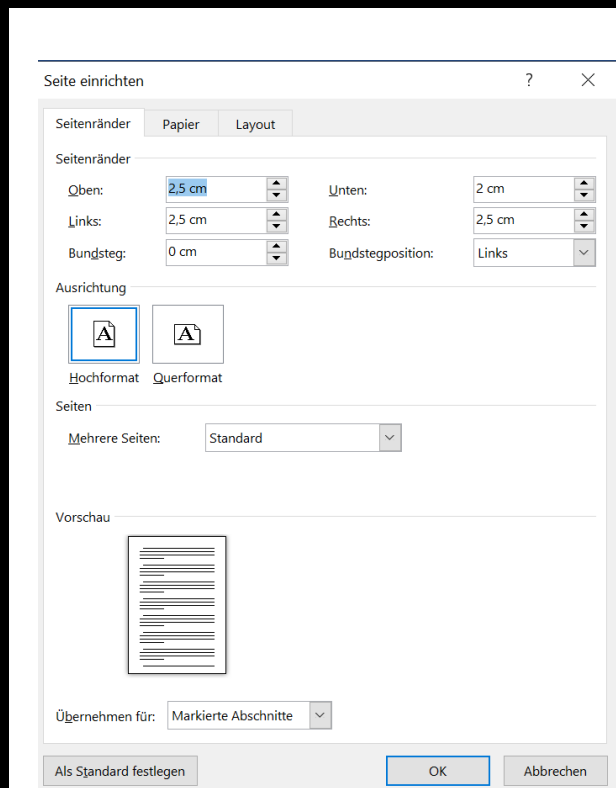
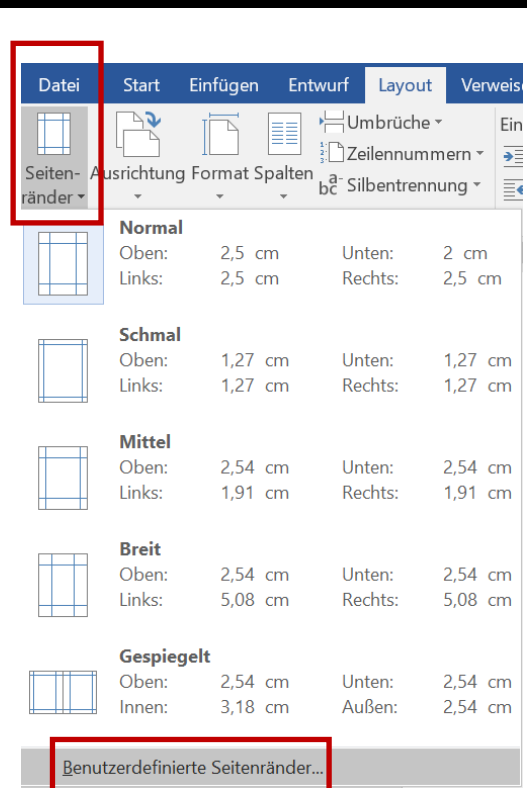
a) Schrift einstellen: Größe und Art



b) Silbentrennung



c) Seitenränder



7.4 Quellenangaben²

Bitte mit der Lehrkraft klären, ob die verwendeten Quellen in Fußnoten oder in Klammern direkt im Text angegeben werden sollen. Hier werden beide Varianten gezeigt.

Harvard-Zitierweise
(vgl. Müller 2019: 23–26)
Deutsche Zitierweise
Dieses Beispiel veranschaulicht den Vollbeleg ¹ und den Kurzbeleg ² einer Seitenangabe mit genauer Seitenangabe in der Fußnote.
¹ Vgl. Müller, Thomas: Quellen richtig zitieren und belegen: Eine Anleitung, 2. Aufl., München, Deutschland: Scribbr, 2019, S. 23–26.
² Vgl. Müller, 2019, S. 23–26.
Indirektes Zitat
mit Klammern im Text:
Möbius ist jedoch der Meinung, dass ... (Möbius 2001, S. 59) ... nach Meyer ist ... (Meyer 2018, S. 30)
oder mit Fußnoten:
Möbius ist jedoch der Meinung, dass ... ¹ ... nach Meyer ist ... ²
Wörtliches Zitat
Jedes wörtliche Zitat steht in Anführungszeichen. Wie auch bei indirekten Zitaten kommt direkt hinter dem Zitat Ihre Quellenangabe in Kurzform:
mit Klammern im Text:
„In welcher Beziehung steht die Netzwelt zu anderen abstrakten Räumen wie Gesellschaft, Staat, Öffentlichkeit?“ (Medosch 2003, S. 297)
oder mit Fußnoten:
„In welcher Beziehung steht die Netzwelt zu anderen abstrakten Räumen wie Gesellschaft, Staat, Öffentlichkeit?“ ³
<hr style="width: 25%; margin-left: 0;"/> ¹ Möbius 2001, S. 59 ² Meyer 2018, S. 30 ³ Medosch 2003, S. 297
f. und ff.
Mit ‚f.‘ (folgend) bezieht du dich auf die unmittelbar folgende Seite und mit ‚ff.‘ auf mindestens drei aufeinanderfolgende Seiten.
23 f. = S. 23 und S. 24 23 ff. = S. 23, S. 24, S. 25, ... „Ein einheitlicher Zitierstil ist wichtig“ (Müller 2020: 23 ff.).
ebd.
Ebd. ersetzt die Nachnamen der Autoren und das Erscheinungsjahr, wenn diese zweimal oder mehrmals hintereinander zitiert werden.
Die Studie ergab ... (vgl. Müller 2019: 23). Zusätzlich kam auch heraus, dass ... (vgl. ebd.: 28). „Die gleiche Studie im Zitat“ (ebd.: 31).

² abgerufen am 10.11.21 unter <https://www.uni-bamberg.de/ub/fuer-schuelerinnen-und-schueler/richtig-zitieren/>

7.5 Literaturverzeichnis

Gedrucktes Buch
Verfasser(in) (Jahr): Titel. Ort: Verlag.
Beispiel: Möbius, Thomas (2001): Die Facharbeit. Hollfeld: Bange.
Bei mehr als drei Personen gebe nur die erste an, für die übrigen schreibt man: [u. a.]. Eine Herausgeberin oder ein Herausgeber erhält den Zusatz (Hrsg.).
E-Book
Verfasser(in) (Jahr): Titel. Ort: Verlag. Link, Datumsangabe.
Beispiel: Branahl, Udo (2013): Medienrecht. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-00957-1 , letzter Zugriff: 22.01.2019.
Aufsatz aus einer gedruckten Zeitschrift
Verfasser(in) (Jahr): Aufsatztitel. In: Zeitschriftentitel Jahrgang (Heft), Seiten.
Beispiel: Hoffmann, Ludger (2008): Über Ja. In: Deutsche Sprache 36 (3), S. 193-219.
Aufsatz aus einem E-Journal
Verfasser(in) (Jahr): Aufsatztitel. In: Zeitschriftentitel Jahrgang (Heft), Seiten, Link, Datumsangabe.
Beispiel: Boike, J. [u.a.] (2008): Permafrost und der globale Klimawandel. In: Polarforschung 78 (3), S. 129-132, http://epic.awi.de/29142/1/Polarforschung_78_3_129-132.pdf , letzter Zugriff: 22.01.2019.
Internetseite
Name der Körperschaft oder Person, die die Seite betreibt, Link, Datumsangabe.
Beispiel: Gesellschaft für deutsche Sprache, www.gfds.de , letzter Zugriff: 20.08.2020.
Zeitungsartikel
Printausgabe:
Name, Vorname: Titel. Untertitel, in: Name der Zeitung, Datum der Veröffentlichung, Seitenangabe.
Beispiel: Stocker, Frank: Angst vor Digitalisierung, in: Die Welt, 26.05.2018, S. 19.
Onlineausgabe:
Name, Vorname: Titel. Untertitel, Jahr, in: Online Zeitschrift, Heft/Ausgabe, Datum der letzten Aktualisierung, URL (Datum des letzten Zugriffs).
Beispiel: Otto, Jeanette: Hier beginnt das Ende der Kreidezeit. Digitale Schule, in: Die Zeit, 24/2018, 28.06.2018, http://www.zeit.de/2018/24/digitale-schule-bildung-digitalisierung-zukunft-gymnasium (01.07.2018).

B Abschluss

Offene Fragen

Feedback

Getroffen?

